

7 I.N. 226,619

4.11.36

L. Liegler, Wien IV,  
Universitätsplatz 2



KAUF  
ÖSTERREICH  
WAREN



Sonntag den 22. komm. ist  
vormittag zu Braudner.  
Wenn du nicht absehest,  
bleibe dabei; ich glaube  
nicht, dass ich abfragen  
müsste. Wegen 15. Nov.  
ist natürlich nichts, da  
hast du dir zu viel erlaubt  
gemacht.  
Herzliche Grüße an dich  
und die Deine Liegler

Herrn  
Frau Staudé

Klosterneuburg bei Wien  
Kautskogens 2

Man macht die Familienliste: Hand. Schrift. Papp

4. XI. 1936

Lieber Standa! Es freut mich, das es dir schon  
bemerzt. Herzlichen Dank für deine Bemü-  
hungen wegen 15. Nun, es ist nicht ganz so wichtig,  
jedenfalls lasst mich in kein Gedänge ein-  
Ich werde am 22. zu Or hinaus kommen, aber  
wegen der neuen Heirather, über den du ein  
paar gute Bemerkungen gemacht hatt. Ich  
werde bis dorthin wahrscheinlich schon mein  
ausführliches Referat über das Buch fertig  
haben. Es ist ein sehr, sehr interessantes Buch,  
aber kein reines Gemis. Trotzdem ist es  
menshlich tiefer, als „Arde und Untergang“,  
aber ganz von dunklen Leidenschaftern und Antrieben  
zerissen - ein interessantes Schauspiel eben.  
Als kindliche Kritik dagegen wäre es beme,  
wenn er schon ein Gleichgewicht gefunden hätte.  
Es ist sonderbar, das die Bravour, mit der er  
die beiden Soulelenkränze hinstellt, ihn blind  
macht gegen die Tatsache, das er die Illu-  
sion <sup>davon</sup> verhand. Kurz: unendlich viele  
glänzende Dinge, aber keine große In-  
sammenfassung. Ich glaube jedoch, er ist  
auf dem Weg dazu!